

KURZ und Deckerform präsentieren gebündelte Nachhaltigkeitskompetenz auf der Fakuma 2021

Fürth, 30. September 2021: Der Klimawandel gilt als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Mehr denn je sind deshalb auch Unternehmen in der Pflicht, Nachhaltigkeit auf die Prioritätenliste zu setzen und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln. Wie das gelingen kann, zeigt LEONHARD KURZ auf der 27. Fakuma, die vom 12. bis zum 16. Oktober in Friedrichshafen stattfindet. Gemeinsam mit dem Partnerunternehmen Deckerform wird der Experte für innovative Kunststoff-Oberflächenlösungen in Live-Vorführungen demonstrieren, wie sich der Einsatz von Rezyklaten mit effektvoller Dekoration verbinden lässt und so zur attraktiven Alternative für Hersteller wird. „Mit RECOPOUND® haben wir eine besonders effektive und nachhaltige Lösung gefunden, um aus Produktionsresten hochwertiges Recycling-Granulat herzustellen“, sagt Johannes Romming, Project Manager Innovation & Sustainability bei LEONHARD KURZ. „Die optischen Eigenschaften des Rezyklats stehen denen von Neumaterial in nichts nach. Die mit dem Granulat im Spritzguss hergestellten Teile punkten ebenso mit effizienter Verarbeitung und vielfältigen Designoptionen.“ Davon können sich die Besucher der Fakuma selbst überzeugen: Als Give Away für die Interessenten werden am Stand A6-6413 von Deckerform spritzgeschäumte Gießkannen aus RECOPOUND® live hergestellt und mit einer Transferdekoration auf einer Heißprägemaschine der KURZ-Tochterfirma Baier veredelt. Das Design der Gießkannen entstand in enger Zusammenarbeit der Partnerunternehmen LEONHARD KURZ und Deckerform.

Maschine für umweltschonenderen Spritzguss

Zum Einsatz kommt dabei eine Spritzgießmaschine aus der Si-6s-Serie des japanischen Herstellers Toyo, die von Deckerform exklusiv im deutschsprachigen Raum vertrieben wird. Hierbei handelt es sich um eine vollelektrische Spritzgießmaschine mit einer Schließkraft von 230 Tonnen, die im Betrieb deutlich umweltschonender ist als hydraulische Modelle. So reduziert einerseits der gute Wirkungsgrad der Elektromotoren die Stromaufnahme, andererseits gibt es keinerlei Leerlauf-Betrieb. Auf diese Weise können Stromeinsparungen von

bis zu 70 Prozent im Vergleich zur hydraulischen Maschine erzielt werden. Besonders effizient ist die am Deckerform-Stand gezeigte Maschine auch deshalb, weil mit ihr vielfältige Sonderverfahren und unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten realisierbar sind. Neben dem konventionellen Spritzguss können auch das materialsparende Spritzschäumen und das Spritzprägen umgesetzt werden.

LEONHARD KURZ arbeitet bereits seit 2019 mit Deckerform aus dem bayerischen Aichach zusammen, um die Kompetenz beider Unternehmen in der Verfahrens- und Applikationstechnik zu bündeln. „Das Thema Nachhaltigkeit nahm dabei mit der Zeit einen immer größeren Stellenwert ein“, blickt Anna Tschacha aus der Geschäftsführung von Deckerform zurück. „Schnell haben wir auf beiden Seiten das große Potenzial in der Nutzung von Synergieeffekten erkannt. Wir freuen uns, die Innovationen, die unsere enge Zusammenarbeit hervorgebracht hat, nun auch gemeinsam auf der Fakuma präsentieren zu können.“

Design for Recycling: Umweltschonend und ästhetisch

RECOPOUND® von KURZ ist ein recycelter Compound auf PET-Basis, der als Konstruktionswerkstoff für robuste Kunststoffprodukte in vielfältigen Branchen einsetzbar ist – egal, ob für große Transportboxen, technische Bauteile oder Gartenmöbel. Dabei ist das hochwertige Recycling-Granulat Ergebnis des in der Branche bislang einmaligen Rücknahme- und Recyclingsystems RECO SYS® für PET-Transferträger, die nach der Dekoration als Reststoff übrigbleiben. Die PET-Transferträger werden in einem besonders effizienten Prozess aufbereitet und in Form des Granulats wieder in den Nutzungskreislauf eingebracht. Neben der Einsparung fossiler Rohstoffe können auf diese Weise bis zu 40 Prozent CO₂-Emissionen verhindert werden. Um die Produkte optisch aufzuwerten, kann auch bei Bauteilen aus Rezyklat die gesamte Bandbreite der Kunststoff-Dekorationen von KURZ umgesetzt werden. Ganz nach dem Motto „Design for Recycling“ ist das Ergebnis nicht minder ästhetisch als bei Neumaterial. Außerdem hat die Veredelung keinerlei negativen Einfluss auf die Recyclingfähigkeit des Bauteils.

Nachhaltigkeit – von der Produktion bis zur Wertstoffverwertung

RECOPOUND® und das dahinterstehende Recyclingsystem RECO SYS® sind nur zwei Bausteine im „Lifecycle Thinking“ von LEONHARD KURZ – auch das wird beim Messeauftritt auf der diesjährigen Fakuma deutlich. Als global agierendes Unternehmen ist sich der Experte für Kunststoff-Oberflächenlösungen seiner Verantwortung bewusst und arbeitet deshalb konsequent an nachhaltigen Verfahren und Produkten für sich und seine Kunden. Die Einsparung von Ressourcen und eine Verbesserung der Ökobilanz sind dabei wichtige Ziele, auf die KURZ zum Beispiel mit eigenen Photovoltaik- sowie Wärme- und Energieanlagen hinarbeitet. Dass Nachhaltigkeit bei jedem Produkt von KURZ mitgedacht wird, demonstriert das Unternehmen auf der Messe mit verschiedensten Exponaten insbesondere aus den Bereichen Automotive, Consumer Electronics und Home Appliances. Für alle Fragen der Fakuma-Besucher rund um die umweltschonenden Technologien und Innovationen stehen die Experten zudem im Bereich „Lifecycle Thinking“ auf dem Stand zur Verfügung.

Online-Präsenz rund um die Fakuma

Den Messeauftritt in Friedrichshafen nutzt LEONHARD KURZ auch als Auftakt für eine umfassende Online-Präsentation der Innovationen und Ausstellungshighlights des Unternehmens. Unter www.fakuma.kurz.de erhalten Interessenten detaillierte Informationen und Angebote wie Videos oder 3D-Animationen rund um die Produkte und Themen der Fakuma.

Auf einen Blick

Fakuma 2021 vom 12. bis 16. Oktober 2021

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG: Halle A4, Stand A4-4122

Produktgruppe: Maschinen und Einrichtungen zum Veredeln, Dekorieren, Drucken und Markieren

Schwerpunkte des Messeauftritts: Automotive Interior/Exterior, Consumer Electronics, Home Appliances, Sustainability

###

Zum Unternehmen: Die KURZ-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen der Dünnschichttechnologie. KURZ entwickelt und produziert auf Trägerfolien applizierte Dekorations- und Funktionsschichten für verschiedenste Branchen – von der Verpackungs- und Druckindustrie über den Automobilsektor bis zum Elektronik-, Karten- und Textilbereich. KURZ bietet eine umfassende Produktpalette zur Oberflächenveredelung, Dekoration, Kennzeichnung und Fälschungssicherheit, abgerundet durch ein umfangreiches Programm an Prägemaschinen und Prägewerkzeugen. Darüber hinaus investiert das Unternehmen kontinuierlich in neue Technologien und entwickelt innovative Lösungen für die Integration von Funktionen in Oberflächen. Die KURZ-Gruppe ist mit über 5.500 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit präsent und fertigt in Europa, Asien und den USA nach einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards. Ein globales Netz an Niederlassungen, Vertretungen und Verkaufsbüros sorgt für kurze Wege und individuelle Betreuung vor Ort.

www.fakuma.kurz.de

Pressekontakt:

Katrin Riethus
LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG
Schwabacher Straße 482, 90763 Fürth
Tel.: +49 911 71 41- 1222
E-Mail: presse@kurz.de
www.plastic-decoration.com

DECKERFORM Unternehmensgruppe

Die international aktive Deckerform Unternehmensgruppe in Aichach steht mit ihren rund 70 Mitarbeitern auf drei Säulen: dem klassischen Werkzeugbau, der Ideenschmiede, in der kreative Köpfe an den Produkten und Visionen von morgen arbeiten, sowie der Deckerform Injection. Hier haben die Werkzeugspezialisten exklusiv für den deutschsprachigen Raum den Vertrieb der vollelektrischen Spritzgießmaschinen des japanischen Herstellers Toyo übernommen. Damit werden die Aichacher Kunststoffexperten, unterstützt von leistungsfähigen Partnern, zum Komplettanbieter bei nachhaltigen und schlüsselfertigen Produktionslösungen für komplexe und knowhow-intensive Produkte in der Kunststoffproduktion.